



## — PRESSEMITTEILUNG —

Bernhard Kellner · Kapellenstraße 4 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-271478  
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de/presse

### **Musikalischer Nachwuchs für den Liebfrauendom gesucht**

Münchner Domsingschule nimmt Mädchen und Buben ab dem Grundschulalter auf

**München, 20. Juni 2022.** Die Münchner Domsingschule sucht Mädchen und Buben ab dem Grundschulalter, die eine fundierte Gesangsausbildung erhalten und die Gottesdienste im Liebfrauendom musikalisch mitgestalten möchten. Am **Samstag, 25. Juni**, lädt die Domsingschule **von 16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr** zu einem Infonachmittag in ihre Räume im **Albertinum** ein (Westendstraße 300, am Westpark, in der Nähe des Eingangs zum Rosengarten). Während die Kinder gemeinsam ein erstes Lied einstudieren können, erhalten interessierte Eltern Informationen von den verantwortlichen Chorleitern sowie Dompfarrer Monsignore Klaus Peter Franzl. „Wir laden alle interessierten Kinder und Eltern ein, die Chorarbeit der Münchner Domsingschule aktiv kennenzulernen und sich von der gesanglichen Qualität, aber auch der guten Atmosphäre und dem bereichernden Miteinander in unseren Chören zu überzeugen“, so Franzl.

Die Kinder und Jugendlichen der Domsingschule treffen sich an ein bis zwei Nachmittagen pro Woche zur Probe und lernen geistliche und weltliche Chormusik kennen. Sie erleben Freude am Musizieren in der Gemeinschaft und werden in ihrer sozialen Kompetenz gefördert. Die Domsingschule bietet auch Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Auf Wunsch kann zusätzlich Instrumentalunterricht vermittelt werden, ab der fünften Jahrgangsstufe wird auch Stimmbildung im Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten.

Rund 150 Mädchen und Buben besuchen derzeit die Domsingschule. Domsingknaben und Mädchenkantorei proben in vier Chorstufen, hinzu kommt die Junge Domkantorei mit Sängern und Sängerinnen im jugendlichen Alter. Die Kinder und Jugendlichen wirken bei Gottesdiensten und Konzerten im Münchner Liebfrauendom mit, fahren regelmäßig auf Probenfreizeiten und unternehmen Reisen zu nationalen sowie internationalen Chortreffen.

Die Domsingschule geht zurück auf das 16. Jahrhundert: Herzog Albrecht V. hatte das nach ihm benannte Albertinum eingerichtet, in dem er zwölf Knaben kostenlose Schul- und Gesangsausbildung, Unterkunft und Verpflegung bot. Dafür wirkten die Schüler bei der Kirchenmusik mit. Erster Musikpräfekt des Albertinums war Hofkapellmeister Orlando di Lasso. (hs)

**Hinweis:** Für den Infonachmittag bittet die Münchner Dommusik um Anmeldung unter Telefon 089/29 00 82 40 oder unter E-Mail [info@muenchner-dommusik.de](mailto:info@muenchner-dommusik.de). Dort gibt es auch nähere Auskünfte sowie Ausweichtermine.